

# Interkultureller Kalender

## Niedersachsen



# 2016

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr <b>Neujahr</b>	1 Mo	5 1 Di	1 Fr	1 So <b>Tag der Arbeit</b> Ostersonntag (rus) (grie)	1 Mi Internationaler Kindertag	1 Fr	1 Mo	31 1 Do	1 Sa	1 Di <b>Allerheiligen</b> Tag aller Heiligen	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa	2 Mo <b>Ostersonntag</b> (grie) 18	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So <b>Beginn Muharrem-Fasten</b> Islamisches Neujahr Beginn Navaratri Erntedankfest	2 Mi <b>Allerseelen</b>	2 Fr
3 So	3 Mi	3 Do	3 So <b>Weißer Sonntag</b>	3 Di <b>Tag der Erscheinung des</b> heiligen Kreuzes über Jerusalem	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo <b>Tag der deutschen Einheit</b> Rosch ha-Schana (Neujahrsfest) 40	3 Do	3 Sa
4 Mo	4 Do	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So	4 Di <b>Rosch ha-Schana</b> (Neujahrsfest)	4 Fr	4 So <b>2. Advent</b>
5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di	5 Do <b>Tag des Hizir Ilyas</b> Christi Himmelfahrt Christi Himmelfahrt	5 So	5 Di <b>Ende Ramadan</b> Fest des Fastenbrechens	5 Fr	5 Mo <b>Ganeshafest</b> 36	5 Mi	5 Sa	5 Mo 49
6 Mi <b>1. Weihnachtsfeiertag</b> Heilige drei Könige Erscheinung des Herrn (grie)	6 Sa	6 So	6 Mi	6 Fr <b>Tag des Hizir Ilyas</b>	6 Mo <b>Gedenkfest für Abdal</b> Beginn Ramadan 23	6 Mi <b>Fest des Fastenbrechens</b>	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di <b>Nikolaus</b>
7 Do <b>2. Weihnachtsfeiertag</b> Christi Geburt (rus)	7 So	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di <b>Gedenkfest für Abdal</b> Gründungst. St. Etschmiadzin	7 Do <b>Fest des Fastenbrechens</b>	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo 45	7 Mi
8 Fr	8 Mo <b>Rosenmontag</b>	6 8 Di <b>Maha Shivaratri</b> Internat. Frauentag	8 Fr	8 So <b>Muttertag</b> Europatag	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do <b>Mariä Geburt</b> Geburt der Gottesmutter	8 Sa <b>Gedenktag an die heiligen</b> Sahak & heiligen Mesrop	8 Di	8 Do <b>Bodhi Day</b>
9 Sa	9 Di <b>Hizir Fasten</b> Fastnacht	9 Mi	9 Sa	9 Mo 19	9 Do <b>Christi Himmelfahrt</b> (rus)	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi <b>Programmnacht 1938</b> Fall der Berliner Mauer 1989	9 Fr <b>Mariä Empfängnis</b>
10 So	10 Mi <b>Hizir Fasten</b> Aschermittwoch Beginn der Fastenzeit	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo <b>Todestag Irmam Hüseyin</b> Ende Navaratri 41	10 Do	10 Sa <b>Erklärung der</b> Menschenrechte (UNO)
11 Mo	11 Do	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So <b>Tag des heiligen Kreuzes</b>	11 Di <b>Aschura-Fest</b>	11 Fr <b>St. Martin</b>	11 So <b>3. Advent</b>
12 Di	12 Fr <b>Saraswati Puja</b>	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So <b>Schawuot</b>	12 Di	12 Fr <b>Internationaler Tag</b> der Jugend	12 Mo <b>Opferfest</b> Opferfest	12 Mi <b>Jom Kippur</b>	12 Sa	12 Mo <b>Mawlid an-Nabi</b> (Geburstag des Propheten Mohammed) 50
13 Mi	13 Sa	13 So	13 Mi <b>Singhalesisches und</b> Tamilisches Neujahr	13 Fr	13 Mo <b>Schawuot</b> 24	13 Mi	13 Sa	13 Di <b>Opferfest</b> Opferfest	13 Do	13 So <b>Volkstrauertag</b>	13 Di
14 Do	14 So <b>St. Valentin</b>	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So <b>Tischä be-Aw</b>	14 Mi <b>Opferfest</b> Opferfest	14 Fr <b>Açure-Fest</b> Ende Muharrem-Fasten	14 Mo 46	14 Mi
15 Fr <b>Pongalfest der Tamilen</b>	15 Mo <b>Begegnung</b> des Herrn (rus)	7 15 Di	15 Fr	15 So <b>Siddhartha Gautama</b> (Geburt Buddha) Pflingstsonntag	15 Mi	15 Fr <b>Asalha Puja</b>	15 Mo <b>Mariä Himmelfahrt</b> Mariä Himmelfahrt (grie) 33	15 Do <b>Opferfest</b> Opferfest	15 Sa	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo <b>Pflingstmontag</b> Pflingstmontag 20	16 Do	16 Sa	16 Di <b>Gedenken an</b> Hacı Bektaş Veli	16 Fr	16 So <b>Pavarana</b> (Ende der Fastenzeit)	16 Mi <b>Buß- und Bettag</b>	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi <b>Gedenken an</b> Hacı Bektaş Veli	17 Sa	17 Mo <b>Beginn Sukkot</b> Laubhüttenfest 42	17 Do	17 Sa
18 Mo	18 Do	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do <b>Gedenken an</b> Hacı Bektaş Veli Raksha Bandhan	18 So	18 Di	18 Fr	18 So <b>4. Advent</b> Internationaler Tag der Migranten (UNO)
19 Di <b>Theophanie</b> (rus)	19 Fr	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So <b>Pflingstsonntag</b> (rus) (grie)	19 Di <b>Asanha Bucha Day</b> Vassa (Beginn der Fastenzeit)	19 Fr <b>Verklärung unseres</b> Herrn Jesus Christus	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo 51
20 Mi	20 Sa	20 So <b>Palmsonntag</b> Yezidisches Neujahrsfest Frühlingsanfang	20 Mi	20 Fr	20 Mo <b>Pflingstmontag</b> (rus) (grie) Weltflüchtlingstag UNO 25	20 Mi	20 Sa	20 Di <b>Weltkindertag</b>	20 Do	20 So <b>Totensonntag</b>	20 Di <b>3-tägiges Fasten</b> der Yeziden
21 Do	21 So <b>Internationaler Tag</b> der Muttersprache	21 Mo <b>Int. Tag gegen Rassismus</b> Nevruz Fest Geburstag von Heilig. Ali 12	21 Do <b>Ridvanfest der Bahai</b>	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So <b>Verstorbenenedenktag</b>	21 Mi	21 Fr	21 Mo <b>Einzug der</b> Gottesmutter in den Tempel 47	21 Mi
22 Fr	22 Mo	8 22 Di	22 Fr	22 So <b>Vesakh</b> Welttag der kulturellen Vielfalt	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Mi <b>Taanit Esther</b> Hohlfest	23 Sa <b>Beginn Pessach</b>	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So <b>Ende Sukkot</b> Laubhüttenfest	23 Mi	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Do <b>Purim</b> Gründonnerstag	24 So <b>Märtyrertag</b>	24 Di	24 Fr <b>Johannistag</b>	24 So <b>17. Tammus</b>	24 Mi	24 Sa	24 Mo <b>Schemini Azaret</b> 43	24 Do	24 Sa <b>Heilig Abend</b>
25 Mo	25 Do	25 Fr <b>Karfreitag</b> Mariä Verkündigung Mariä Verkündigung	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do <b>Krishna Janmashtami</b>	25 So	25 Di <b>Simchat Tora</b>	25 Fr	25 So <b>1. Weihnachtsfeiertag</b> 1. Weihnachtsfeiertag (grie) Beginn Chanukka (bis 1.1.17) Tempelweihfest
26 Di	26 Fr	26 Sa <b>Ende der Fastenzeit</b>	26 Di	26 Do <b>Lag ba-Omer</b> Fronleichnam	26 So <b>Allerheiligen</b> (rus)	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo <b>2. Weihnachtsfeiertag</b> 2. Weihnachtsfeiertag (grie) 52
27 Mi <b>Internationaler</b> Holocaust Gedenktag	27 Sa	27 So <b>Osterfest</b>	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do <b>Auffindung des heilig. Kreuzes</b>	27 So <b>1. Advent</b>	27 Di
28 Do	28 So	28 Mo <b>Osterfest</b> 13	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr <b>Gedenktag an den</b> heiligen Thaddäus	28 Mo 48	28 Mi
29 Fr	29 Mo	9 29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa		30 Mi	30 Sa <b>Ende Pessach</b>	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr <b>Tag des Flüchtlings</b>	30 So <b>Diwali</b>	30 Mi	30 Fr
31 So		31 Do		31 Di		31 So	31 Mi		31 Mo <b>Reformationstag</b> 44		31 Sa <b>Silvester</b>

- christlich (katholisch, evangelisch)
- christlich (orthodox)
- gesetzlich
- jüdisch
- buddhistisch
- hinduistisch
- yezidisch
- armenisch-orthodox
- islamisch
- alevitisch
- bahai





Niedersächsische  
Staatskanzlei

Landesbeauftragte für  
Migration und Teilhabe  
Doris Schröder-Köpf

Herausgeberin:  
Niedersächsische Staatskanzlei  
Planckstraße 2  
30169 Hannover  
www.stk.niedersachsen.de  
Gestaltung:  
www.image-marketing.de



## Doris Schröder-Köpf

Mitglied des Niedersächsischen Landtages



Besuch beim DRK-Familienzentrum Davenstedt

Am 16. April 2013 wurde Doris Schröder-Köpf von der Niedersächsischen Landesregierung zur Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe berufen.

Doris Schröder-Köpf nimmt in ihrer ehrenamtlichen Funktion als Landesbeauftragte die Interessen der Migrantinnen und Migranten gegenüber dem Landtag und der Landesregierung wahr. Ziel ist es, deren wirtschaftliche, soziale, rechtliche und gesellschaftliche Integration zu befördern.

Bei ihrer Arbeit wird Doris Schröder-Köpf durch eine Geschäftsstelle in der Staatskanzlei unterstützt. Alle mit Grundsatzzfragen der Migration zusammenhängenden Aufgaben, insbesondere die strategischen Ziele zur Integration, werden in der Niedersächsischen Staatskanzlei als eine direkt dem Chef der Staatskanzlei zugeordnete Aufgabe wahrgenommen. Die operativen Maßnahmen der Integration sind im Sozialministerium verblieben. Dies gilt auch für die Betreuung von länderübergreifenden Gremien sowie für die Rechtsetzung.

Die bisherigen Aufgaben des Landesbeauftragten für Spätaussiedler und Heimatvertriebene werden von Doris Schröder-Köpf mit übernommen.

### Die Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe

- nimmt als ehrenamtliche und unabhängige Mittlerin die Interessen der Migrantinnen und Migranten gegenüber dem Niedersächsischen Landtag und der Niedersächsischen Landesregierung wahr mit dem Ziel, die wirtschaftliche, soziale, rechtliche und gesellschaftliche Integration dieses Personenkreises zu befördern,
- fördert den interkulturellen Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppierungen, trägt die ihr im Rahmen ihrer Arbeit und Kontakte gewonnenen Erkenntnisse an die jeweiligen staatlichen Akteure heran und setzt sich für deren Berücksichtigung ein – insbesondere für die, die zum Abbau von Benachteiligungen der Migrantinnen und Migranten und zur angemessenen Berücksichtigung ihrer Belange zur gleichberechtigten Teilhabe in der Gesellschaft beitragen,
- fördert und verbessert die Vernetzung auch auf Bundes- und europäischer Ebene,
- vermittelt den Kontakt zwischen den Aktivitäten zu Migration und Teilhabe auf Seiten des Landes und der niedersächsischen Kommunen,
- nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen der Härtefallkommission teil.

vorne von links:  
Oliver Dix, Doris Schröder-Köpf,  
Avni Altiner, StS Jörg Röhmann  
hinten von links:  
Michael Fürst,  
Prof. Dr. Wolfgang Reinbold



### Erläuterungen einiger Feiertage

#### ■ 21.05. Vesak

Das Vesakfest erinnert an die Geburt, die Erleuchtung (Nirwana) und das vollkommene Verlöschen (Parinirvana) des Buddha (Siddhartha Gautama und damit seinen Austritt aus dem Kreislauf der Wiedergeburt (Samsara). Das Fest stammt ursprünglich aus der Tradition des Theravada-Buddhismus und wird heute von Buddhisten in aller Welt als der wichtigste gemeinsame Feiertag begangen.

#### ■ 24.07. 17. Tammus

Der Fasttag des 17. Tammus erinnert an den Beginn der Zerstörung des Tempels. An ihm beginnen die „Drei Wochen“ der Trauer über den Tempel und das Exil. Im Verlauf der jüdischen Geschichte geschähen an diesem Gedenktag fünf große Katastrophen.

#### ■ 12. – 15.09. Opferfest

Der Ursprung des Opferfestes liegt in der Geschichte des Propheten Ibrahim, welcher mit seiner Frau lange Zeit keine Kinder bekam. Nach der Geburt zweier Söhne sollte er als Beweis seiner Ergebenheit einen der beiden opfern. In letzter Minute wurde ihm zuggetragen, er solle anstelle des Sohnes ein Schaf opfern, was er auch tat. Muslime sollen in dieser Zeit ein Opferfest schlichten und Spenden an andere Menschen geben.

#### ■ 11.10. Aschura-Fest

Am Aschura-Fest am zehnten Tag des Trauerm Monats Muharram wird Imam Husain Ali gedacht. Der Enkel des Propheten Moham-med unterlag im Machtkampf um die Führerschaft der Muslime dem Kalifen Yazid I und starb 680 als Märtyrer in der Schlacht von Kerbala. Sunniten, Schiiten und Aleviten feiern das Fest jeweils auf ihre Weise. Gemeinsam ist die Aschura-Speise aus Hülsenfrüchten und Trockenobst, die an Verwandte und Bekannte verteilt wird.

#### ■ 30.10. Diwali

Das Lichterfest ist ein bedeutendes mehrtägliches hinduistisches Fest in Indien, Sri Lanka und Nepal und in anderen vom Hinduismus geprägten Ländern. Das Fest kann aufgrund seiner spirituellen sowie sozialen Bedeutung und seines fröhlichen Charakters mit Weihnachten verglichen werden.